

Es wird Zeit für den Kaiser

Wir sind unmittelbar vor dem Systemwechsel

Von Walter K. Eichelburg
Datum: 2017-12-04, **Update 1**

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Vielleicht bekommen wir das Kaiserreich als Weihnachtsgeschenk.

Es wird Zeit für eine „anständige Monarchie“

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland:

Freitag in der [ZDF Heute Show](#) horchte ich auf. Dort gab Komödiant „Albrecht Humboldt“ den Adelsfan und sagte wörtlich:

*„Die Krise hätten wir gar nicht mit einer anständigen Monarchie“...
„Es war ein Riesenfehler, den Kaiser überstürzt ins Exil zu schicken“...*

Zu sehen ab Minute 6,23

Ob das bewusste Monarchie-Werbung war, wissen wir nicht. Aber die Frustration in der Bevölkerung über das heutige, politische System ist schon enorm. Wir sehen es in den Leserzuschriften. Der Funke, der den Umsturz auslösen wird, werden der Crash und der Angriff des Islams auf uns sein. Diese stehen jetzt unmittelbar bevor. Warum, erkläre ich weiter unten.

Es ist Zeit für eine neue Monarchie:

Diesen Text und den Scan auf der nächsten Seite über die Vertreibung von Wilhelm II. ins Exil hat uns ein Leser geschickt:

Gestern habe ich diesen Anhang in einem Buch gefunden, so haben damals die Sozialisten den Kaiser abgesetzt.

Diesmal wird geschossen, um den sozialistischen Dreck zu entfernen.

Kein Wunder, dass der neue Kaiser 3 Bedingungen für die Machtübernahme stellt;

- a) Es muss wieder ein solides Währungssystem auf der Basis von Gold- und Silbergeld her.*
- b) Die heutige politische Klasse muss auf allen Ebenen entfernt werden.*
- c) Alle heutigen, dekadenten Werte müssen komplett zurückgedreht werden.*

Und dann „Betet und Gnade euch Gott“.

Derzeit wird der Sozialismus überall, wo man sieht, zugespitzt und mit dem Systemwechsel radikal entfernt. Nur ist alles so aufgebaut, dass es niemand durchschaut, der nicht das Endziel kennt.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Der Kaiser hat abgedankt!

Der Reichskanzler hat folgenden Erlaß herausgegeben:

Seine Majestät der Kaiser und König haben sich entschlossen, dem Throne zu entsagen.

Der Reichskanzler bleibt noch so lange im Amte, bis die mit der Abdankung Seiner Majestät, dem Thronverzicht Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen und der Einsetzung der Regentschaft verbundenen Fragen geregelt sind. Er beabsichtigt, dem Regenten die Ernennung des Abgeordneten Ebert zum Reichskanzler und die Vorlage eines Gesetzentwurfs wegen der Ausschreibung allgemeiner Wahlen für eine verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung vorzuschlagen, der es obliegen würde, die künftige Staatsform des deutschen Volk, einschließlic der Volksteile, die ihren Eintritt in die Reichsgrenzen wünschen sollten, endgültig festzustellen.

Berlin, den 9. November 1918. **Der Reichskanzler.**
Prinz Max von Baden.

Es wird nicht geschossen!

Der Reichskanzler hat angeordnet, daß seitens des Militärs von der Waffe kein Gebrauch gemacht werde.

Parteigenossen! Arbeiter! Soldaten!

Soeben sind das Alexanderregiment und die vierten Jäger geschlossen zum Volke übergegangen. Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Wels u. a. haben zu den Truppen gesprochen. Offiziere haben sich den Soldaten angeschlossen.

Der sozialdemokratische Arbeiter- und Soldatenrat.

Habsburger Thementage und andere Monarchie-Werbung

Für den neuen, französischen König Luis XX. wird schon eifrig Werbung gemacht, bei unserem neuen Kaiser hält man sich noch etwas zurück. So gab es etwa im November 2016 und im Mai 2017 einen Habsburger-Thementag auf Sendern wie 3SAT. Das ist natürlich alles kein Zufall, sondern es wird uns das neue Kaiserhaus vorgestellt. Auch gab es TV-Sendungen, in denen frühere Kaiser-Dynastien vorgestellt wurden.

Aber auch der Adel testet das Volk ab, wie diese Leserzuschrift aus Deutschland vom August zeigt:
Ein Kollege von mir hatte vor Kurzem ein persönliches Gespräch mit einem Wettiner, als einem Nachfolger der sächsischen Könige. Die haben eine große Immobilien-Holding usw. Es ging eigentlich um etwas ganz anderes, aber mitten im Gespräch änderte der Adelige plötzlich das Thema.

Er sagte in etwa Folgendes:

„Na wie geht es euch (normalen Leute) denn heutzutage? Bei uns musstet ihr den Zehnten abgeben. Und heute 40%, 50% oder noch mehr?“

Damals unter August wurde über den Zehnten gejammert und geklagt, aber darüber, dass man euch heute mehr als die Hälfte abnimmt, regt sich keiner auf!

Klar haben wir (das Königshaus) schöne Schlösser gebaut, gut gelebt usw. Aber wir haben auch dafür gesorgt, dass es auch dem Volk immer besser geht. Wir haben den kleinen Mann gut leben lassen.

Der Zehnte hat vollkommen ausgereicht, um (abgesehen von Kriegen) das Königshaus und das Staatswesen ausreichend zu finanzieren. Und so weiter...“

Am Ende des Gesprächs sagte mein Kollege dann noch „Genau und deshalb ist die Demokratie reiner Schwachsinn. Es gibt als Alternative nur die Diktatur oder Monarchie.“. Da hat der Adelige nur lange ganz breit gegrinst und hat sich verabschiedet.

Klarerweise wird dieser Hochadelige keinem Nicht-Insider sagen, was kommt. Da halten die alle dicht. Aber das lange und breite Grinsen war Antwort genug.

Unser neuer Kaiser scheint etwas gesprächiger zu sein. Ein Leser traf ihn kürzlich in einem Restaurant und fragte ihn. Auf die Frage, ob wir bald wieder eine Monarchie haben werden, antwortete er: „Es könnte sein, aber das dauert noch eine Zeit“. Schon eine relativ konkrete Aussage, aber mit bewusster, zeitlicher Verwischung. Auffällig ist, dass er seit einem halben Jahr fast komplett aus der Öffentlichkeit verschwunden ist.

Interessant ist auch dieser Krone-Artikel: [„Der „Kaiser“ ist online“](#):

Gibt man in die Google-Suchmaschine das Stichwort "Habsburg" ein, erhält man rund 6,6 Millionen Ergebnisse. Manche Quellen sind dann mehr, manche aber auch weniger fundiert. Autorisiert ist aber tatsächlich nur die Seite www.karlvonhabsburg.at.

Diese Website ist relativ neu. Hier ist ein Artikel davon: [„Die Sehnsucht nach dem starken Mann“](#). Bemerkenswert ist der Titel des Krone-Artikels und das 1. Bild darin. Es zeigt Karl von Habsburg vor der Begräbnisstätte von Kaiser Franz Joseph in der Kapuzinergruft. Ich halte das für bewusste, subtile Monarchiewerbung. Man zeigt uns damit, dass Karl die Tradition der grossen Habsburger-Kaiser fortsetzen wird. Das Wappen auf der KvH-Website mit dem Doppeladler und der Krone drauf zeigt das auch an. Auf unserer Monarchie-Seite wurde darüber schon diskutiert.

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland. Das stammt wohl aus einer Kirchenquelle:

Es ist Tradition im Hause Habsburg dass das jeweilige Familienoberhaupt, das ist derzeit Karl von Habsburg-Lothringen, darauf vorbereitet ist, JEDERZEIT das Amt des Monarchen zu übernehmen. Natürlich ist das nicht so schnell mit einer Krönung zu realisieren. Sollte es dieses Wochenende knallen und die heutigen Staaten zusammenbrechen dann würde ein "Notmechanismus" greifen und "KVH" würde mit seinem Rat von Experten die Arbeit aufnehmen können. Das ist auch dringend nötig, denn es würde "kein Stein auf dem anderen bleiben". Damit ist nicht unbedingt gemeint, dass wir überall solche Zerstörungen an

Gebäuden und ganzen Städten wie nach den Weltkriegern sehen was an mancher Stelle zwar durchaus so sein kann aber eben nicht so "global" wie etwa nach dem zweiten Weltkrieg, aber die Strukturen der Regierung(en) und alles was damit zusammenhängt liegen am Boden.

Später, wenn alles wieder in so weit hergestellt ist, dass es wieder ein geordnetes Leben gibt wird es dann eine formale Krönungszeremonie geben.

Dazu könnte tatsächlich passen, dass der alte ehrwürdige Kaiserdom zu Aachen inzwischen saniert wurde. Es scheint Arbeiten gegeben zu haben die über eine "normale Sanierung" hinausgehen..... Aachen würde dann auch die Hauptstadt des neuen Kaiserreich Deutschland und Regierungssitz des Monarchen, der private Wohnsitz Seiner Majestät wird wahrscheinlich der Ort Anif im heutigen Österreich bleiben, wo er jetzt schon lebt.

Dass die Habsburger jederzeit bereit und in der Lage sind, die Regentschaft zu übernehmen, weiss ich auch aus anderer Quelle. Wenn die Bedingungen stimmen, natürlich. Diese werden stimmen. Auch dass Aachen der Kaisersitz sein wird.

Das mit dem „Notmechanismus“ ist schon lange in Kraft. Ich habe schon in Artikeln und Kommentaren dargelegt, dass die heutige Politik in Sicherheitsfragen kaum mehr etwas zu sagen hat. Ok, Koalitionen darf sie noch verhandeln. Wer immer das wirklich steuert, es läuft zumindest für ganz Europa zentral gesteuert ab. Man erkennt es daran, dass überall die selben Methoden angewendet werden. Von kleinen nationalen Varianten abgesehen, natürlich.

Im vorigen Artikel „[GroKo-Dile und andere Monster](#)“ habe ich das mit der Kaiserkrönung behandelt.

Wir stehen unmittelbar vor dem Systemwechsel

Die gigantische, aufgebaute, militärische Logistik kann vielleicht noch 2 Wochen aufrechterhalten werden. Diese ist wirklich gigantisch und beinhaltet nicht nur wahrscheinlich eine Million Soldaten, die auf den Angriff des Islams warten. Auch deren gesamte Ausrüstung ist bereits da. Riesige Bauprojekte wie der Flughafen BER in Berlin oder der Bahnhof Stuttgart 21 sind Vorbereitungen dafür. Inklusiv Planungen muss das alles schon mindestens 20 Jahre laufen. Das wird man nicht so einfach aufgeben.

Das ist am 2.12. vom Bundeswehr-Messenger gekommen:

Die BW hat sich gestern kriegsbereit gemacht und das Ganze bleibt jetzt erst einmal bestehen. Allerhöchste Alarmstufe, roter geht es nicht. Die können ab sofort jederzeit losrollen.

Wenn die Terrorwelle losgeht, soll die gigantisch werden. Das dürfte dann auch fast gleichzeitig der Angriff der Moslems werden. Es dürfte dann wirklich zuerst in Deutschland losgehen.

PS: Es ist dann gleich alles weiträumig gesperrt und eine Flucht unmöglich. Wenn es losgeht, sollte man schon weg sein, wer dann gleich nach Beginn noch flüchtet, könnte noch Glück haben. Es ist aber mit sehr großen Gefahren verbunden.

Und wie schon gesagt Dorf ist nicht gleich Dorf, mind. 50 km, besser 70 km von Großstädten entfernt, soll am sichersten sein.

Das Beste ist, man verlässt die Städte heute noch !!!!!!!!!!!!!!!

Diesen extremen Alarmierungszustand kann man nicht lange halten. Auch aus der deutschen Luftwaffe habe ich ähnliche Infos bekommen und teilweise angedeutet. Alles kann ich leider nicht öffentlich schreiben.

Auch dürfte die Ausrüstung scharf bewacht werden. Das weiss ich von den Lagern mit den weissen Sattelschleppern. So dürften etwa die Panzer von den Zügen am Bahnhof Riesa in einer nahegelegenen Russenkaserne verschwunden sein. Wenn man dort in die Nähe kommt, sind plötzlich

mehrere, bewaffnete Bundeswehr-Fahrzeuge da, die einen vertreiben. Das gab es in diesem Naturschutzgebiet noch nie. Die Bewachung aller dieser Lager kostet eine Menge Manpower, denn die Bewachung muss rund um die Uhr geschehen.

Der Auslöser:

Auch ist das Finanzsystem kaum mehr zu halten. Derzeit ist es relativ kalt, also wird es recht schwierig sein, die kälteempfindlichen Moslems aus der warmen Stube in den Krieg zu treiben. Die möglichen Auslöser mit denen das geschieht, habe ich im vorigen Artikel schon beschrieben.

Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland dazu:

Genau so sehe ich das auch! Die Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt der Juden zusammen mit der Räumung der Hamas-Waffendepots unterm Tempelberg, bei der es durch „Unachtsamkeiten“ zu einer großen Explosion mit anschließendem Einsturz vom Al Akksa und Felsendom kommt, könnten so ein Ereignis (Musel-Nuke auf NYC) sein oder dieses auslösen.

Aber auch das Szenario mit den durch Fake-News über Jersusalem ausgelösten Global-Dschihad wäre perfekt, um die gesteuerten HSM zu erden und zu zeigen, dass die Medien mit ihrer Hetzer und Fake-News immer maßgeblich zum Ausbruch von Kriegen beitragen. Die Liste von Fake-News als Kriegsgrund ist gigantisch z.B. Versenkung Lusitania, Pearl Harbour, Massenvernichtungswaffen im Irak usw.

Und nach diesem Großereignis haben alle Wissenden und Vorbereiteten noch einige Stunden (wie viele ist abhängig von Ort und Zeitpunkt des Auslösers) an Zeit, um aus den Städten zu verschwinden usw. Erst unmittelbar nach diesem Großereignis sollte auf HG die ultimative Kriegswarnung und Fluchttempfehlung gegeben werden.

Daher sehen ich und viele andere die, bisher total unbegründete Panikmache und wöchentlichen Alarmmeldungen der vergangenen Monate durch ihre BW-Quellen als kontraproduktiv an.

Unser Nachbar ist auch bei der BW und ist regelmäßig in vielen Krisengebieten u.a. Afghanistan im Einsatz. Er ist jedes Wochenende zu Hause und auch manchmal wochentags ganz entspannt zu Hause. Er meinte, dass man sich in den Führungskreisen der BW der ernsthaften Gefahr eines Bürgerkrieges mit den Musels durchaus bewusst ist und dem Ganzen noch recht gelassen entgegen sieht. Von erhöhter Alarmbereitschaft und den anderen auf HG über die BW und LW kolportierten Dinge, wissen er und seine gesamte Einheit bisher nichts.

Ich nehme an, dass wir innerhalb der kommenden Tage einen solchen Auslöser sehen werden. Dass Donald Trump die US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem verlegt und damit Jerusalem offiziell als Hauptstadt Israels anerkennt, könnte auch ein Auslöser werden – NTV: [„Streit um Jerusalem Hamas droht Trump mit Intifada“](#).

Dass der Bundeswehr-Nachbar das runterspielt, könnte mehrere Gründe haben:

- a) Die Alarmierung ist regional unterschiedlich
- b) Er weiss es nicht
- c) Er muss bewusst lügen

Wir sollten nicht vergessen, dass auch die Bundeswehr vom Feind infiltriert ist. Dieser sollte nichts ahnen. Die Informationen über den bevorstehenden Kriegsbeginn habe ich einfach von zu vielen unterschiedlichen Quellen, als dass sie nicht zumindest ungefähr stimmen könnten. Und es sind oft erstaunliche Details dabei, die ich nicht alle bringen kann.

Zum Abschluss ein Kommentar vom Silberfan, der nicht nur für Facebook gilt:

Facebook ist eindeutig auf der Seite des Islam!

Alles, was heute oben ist, muss an der Seite des Islams sein, weil es wegkommt. Ja, es wird Zeit für den Kaiser!

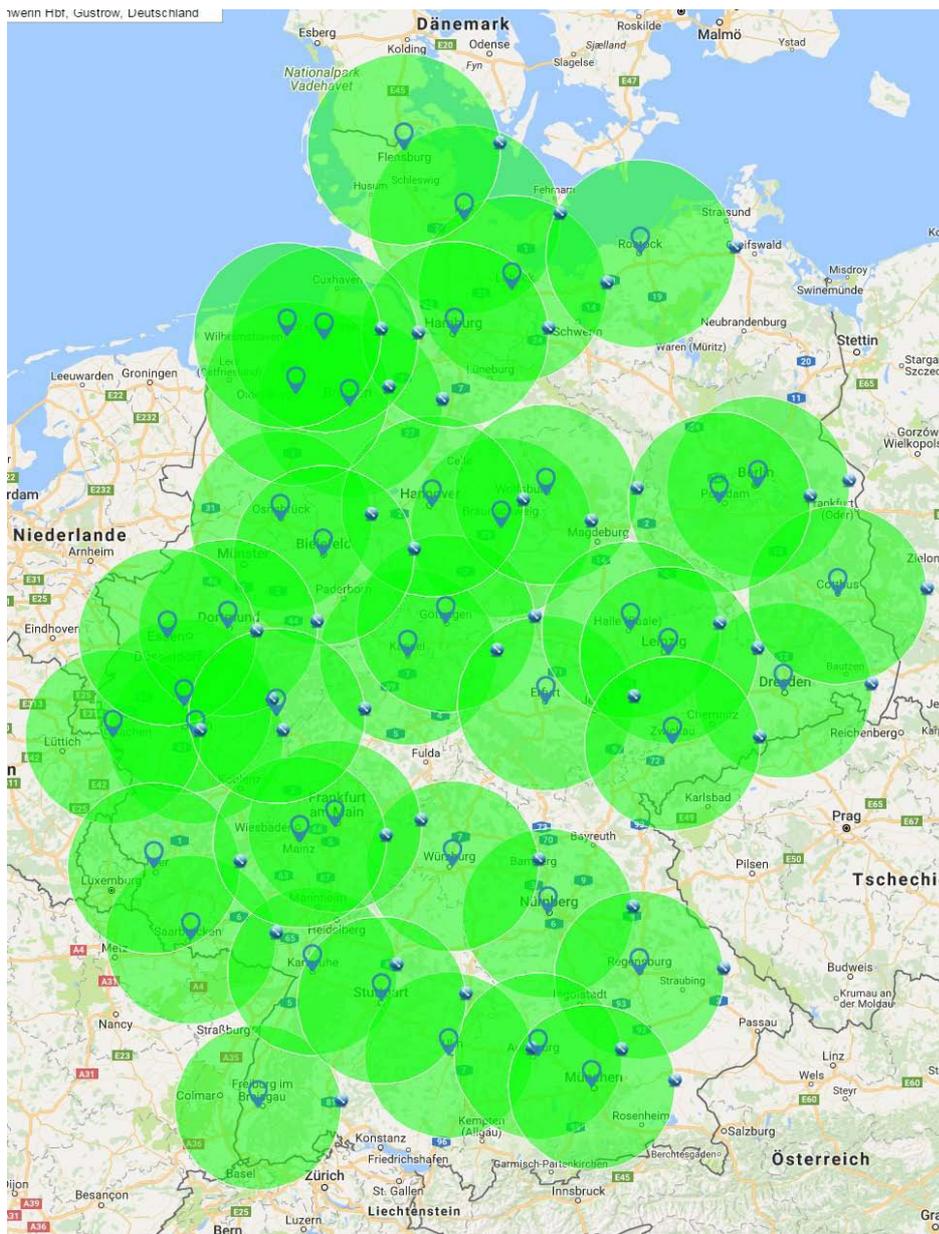
Update 1 – wie weit weg von den Grosstädten?

Oben zitiert der Bundeswehr-Messenger seine Quelle so:

Und wie schon gesagt Dorf ist nicht gleich Dorf, mind. 50 km, besser 70 km von Großstädten entfernt, soll am sichersten sein.

Ein Leser aus Deutschland hat sich die Arbeit gemacht, grafisch darzustellen, wo dann noch sichere Gebiete in Deutschland wären:

Unter Nutzung von <https://www.freemaptools.com/radius-around-point.htm> habe ich in der anliegenden Karte einmal den empfohlenen 70km-Fluchtradius eingetragen. Die Empfehlung erscheint mir nicht richtig durchdacht. Man kann dieser Empfehlung nicht allgemein folgen. Die für Fluchtburgen geeigneten Gegenden (z.B. Erzgebirge, Bayer. Wald, Eifel, Nord- und Ostfriesland) liegen innerhalb des 70km-Radius.



Da bleibt von der deutschen Landkarte nicht viel übrig, was nicht in einem solchen Kreis ist.

Deutschland ist einfach ein sehr dichtbesiedeltes Land. Aus diesem Grund wird etwa Ungarn als ein Land für Fluchtburgen empfohlen. Viele wissende Deutsche haben ihre Fluchtburgen daher dort.

Das mit dem 70km Radius sollte man nicht tierisch ernst nehmen. Viel wichtiger ist die Zahl der Moslems in einer Region (diese sollte niedrig sein) und die eigene Vorbereitung (Vorräte, Waffen, etc.).

Ich weiss etwas darüber, wie Offiziere im deutschen Militär ihre Familien absichern. Manche haben sie in Ungarn, andere auf Nordsee-Inseln, andere auf ihren Stützpunkten.

Die wissen, was kommt und wie grauslich das wird. Und dass es jederzeit losgehen kann.

Ausserdem wird uns das kalte Wetter helfen. Als ich das letzte Mal in Wien war, waren kaum Moslems zu sehen. Leser berichten Ähnliches. Die islamische Teilnehmerzahl an diesem Krieg wird begrenzt sein. Sicher viel niedriger, als sie im Sommer wäre.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2017 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.